



Sachbearbeitung	Geschäftsstelle des Gemeinderats		
Datum	18.11.2008		
Geschäftszeichen	OB/G-005/5-se/tvs		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 19.11.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 470/08

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen: -

Antrag:

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 15. Oktober 2008 beim Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 15. Oktober 2008 sind folgende schriftliche Anträge von Gemeinderatsmitgliedern beim Oberbürgermeister eingegangen, deren Behandlung in einem gemeinderätlichen Gremium der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedarf:

140 Dörfler, Keppler, Walter, 10.10.08

Kurt-Schumacher-Ring

Er wird beantragt:

1. 2009 mit kurzfristigen Lärm-Maßnahmen zu beginnen.
2. Einen Zeitplan für die mittel- und langfristigen Maßnahmen vorzulegen.
3. Den Betrag von 500.000 €, Kosten für den Kurt-Schumacher-Ring, für das Jahr 2009 freizugeben, damit dringend im Jahr 2009 kurzfristig mit dem Bau von Lärmschutzmaßnahmen begonnen werden kann.

Behandlung im Rahmen des Lärminderungsplans.

145 GRÜNE, 21.10.08

In jedem Fachbereichsausschuss gesondert nichtöffentliche Sitzungen zum Thema Personal/Personalentwicklung durchzuführen.

Behandlung des Antrags im Ältestenrat.

146 GRÜNE, 21.10.08

Im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales den Tagesordnungspunkt "Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Soziales, Wohlfahrtsverbänden und freien Trägern mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft UWS und gegebenenfalls weiteren Wohnungsbaugesellschaften" zu behandeln.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der UWS, dann Bericht im zuständigen Ausschuss.

152 Dörfler, Keppler, Walter, 30.10.08

Folgendes wird beantragt:

1. Bis eine vernünftige, bezahlbare Verkehrslösung gefunden ist, die sofortige Aufstellung von Behelfsampeln an der Kreuzung Egginger Weg/Einmündung Kuhberggring.
2. Am Unfallschwerpunkt Grimmelfinger Weg/Tangente eine 3-Phasenampel aufzustellen.
3. Eine schnelle, vernünftige Verkehrsführung und Lösung der Einmündung der Laupheimer Straße in die Wiblinger Allee.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt.

- 154 Zehendner, Bühler, 28.10.08
Lärmschutzwände Berliner Ring
Zu überprüfen, ob nicht eine baldige Schließung der Lücke zwischen dem Rychardweg und der Einmündung Heilmeyersteige möglich ist, noch vor dem geplanten 3-spurigen Ausbau in diesem Bereich.

Behandlung im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt.

- 155 Bühler, Dr. Reck, Böck, Faßnacht, 03.11.08
Lärmschutzwand entlang des Hindenburggrings
Es wird beantragt zu prüfen, welche Veränderungen im Lärmschutz eintreten, wenn
a) die Lärmschutzwand durchgehend ist, oder
b) die Lärmschutzwand durch den Blumenscheinweg geöffnet ist.
Im Lichte dieses Ergebnisses, soll dann nochmals über eine alternative Zufahrtsregelung für dieses Gebiet beraten werden.

Behandlung im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt im Rahmen des Lärmaktionsplans.

- 156 GRÜNE, 07.11.08
Die GD 309/08, "Wohnquartier am Lettenwald" bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Abstimmung zu stellen.

Verfahrensvorschlag von C 3:

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

- II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 15. Oktober 2008 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

- 141 Malischewski, Dusolt, Schäfer-Oelmayer, 09.10.08
Das Thema "Sicherheit beim Spielen für Kleinkinder" in der Spielplatzkommission am 05.11.08 zu behandeln.

Der Antrag wurde in der Spielplatzkommission am 05.11.08 behandelt.

- 142 GRÜNE, 13.10.08
Baldmöglichst im zuständigen Ausschuss über die weitere Verwendung des "Künstlerhauses" zu diskutieren.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 13.11.08 behandelt.

143 Rivoir, Hofmann, 16.10.08

Im Bereich "Königstraße/Sonnenstraße/Bei den Quellen" eine Regelung einzuführen, die das Parken mit Parkscheibe für eine Stunde zulässt. Anwohner sollten einen Anwohnerparkausweis bekommen können, der ihnen das Parken ohne Zeitbeschränkung erlaubt.

Die Antragsteller erhalten eine schriftliche Antwort.

144 Dr. Holz, Dusolt, 19.10.08

Im Bereich "Oberer Eselsberg-Sonnenfeld" für Jugendliche einen Basketballkorb zu errichten.

Der Antrag wurde am 05.11.2008 in der Spielplatzkommission behandelt.

147 Dr. Holz, Dörfler, 21.10.08

Sportförderung

Es werden folgende Anträge gestellt:

1. Die im Jahr 2008 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel von ca. 300.000 € auf das Jahr 2009 in voller Höhe zur Sportförderung zu übertragen.
2. Die Sportförderrichtlinien im Punkt C 1.4, in dringenden Bedarfsfällen, nach genauer Prüfung, so abzuändern, dass die Zuwendungen der Stadt Ulm, im Einzelfall, auch mal 60 % oder 70 % der zuschussfähigen Gesamtkosten betragen können.

Die Antragsteller erhielten am 17.11.2008 eine schriftliche Antwort.

148 Lambrecht, Malischewski, Pflüger, Dr. Schäfle, 22.10.08

Die Verkehrsprobleme während des An- und Abtransports der Marktbeschicker- autos zu lösen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

149 SPD, 28.10.08

Um einen Statusbericht zum geplanten Nahversorgungszentrum Römerstraße wird gebeten.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

150 Eichhorn, Bühler, Zehendner, 29.10.08

Familienbüro

Im Internet eine Vernetzung des Familienbüros mit den KITAs und KIGAs durchzuführen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

- 151 CDU, 28.10.08
Neubaugebiet Lindenhöhe
Es wird beantragt:
1. Die bereits zugesagten und versprochenen, immer noch fehlenden Wartehäuschen an der Haltestelle "Barbaralinde" bald aufzustellen.
 2. Dafür zu sorgen, dass sich die Verschmutzung der Fahrbahn im Rahmen hält.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 153 Milde, Bühler, 03.11.08
Durch entsprechende Maßnahmen zu versuchen, den Stau in der Innenstadt (Neue Straße) in den Griff zu bekommen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

- 157 FWG/FDP, 05.11.08
Zusammenarbeit mit den Ortschaften
Es wird beantragt folgende Vorschläge zu prüfen und umzusetzen und im Hauptausschuss darüber zu berichten:
1. Oberbürgermeister weist alle Ämter dringend auf die Einhaltung der Ortschaftsverfassung hin.
 2. Ortschaftsräte werden besser in die Entscheidungsprozesse einbezogen.
 3. Jährliche Strategiegelgespräche mit Bauverwaltung im Planungs- sowie Verkehrsbereich sind abzuhalten.
 4. Laufende Informationen über die Ortsvorsteher/in.
 5. Ortschaften erhalten einen Sockelbetrag aus dem WIP-Programm plus Zuschlag, der einwohnerbezogen errechnet wird, dadurch entsteht wieder mehr eigene Planungsgestaltung und Ausführungssicherheit.
 6. Die Mittel für den Feldwegeausbau werden im Frühjahr freigegeben und durch die Ortschaften selbst verteilt. Ein gemeinsames Vorgehen wurde bereits vereinbart, kann aber wegen fehlender Mittelfreigabe nicht ausgeführt werden.
 7. Die Verfügungsmittel der Ortschaften werden fortgeschrieben und um 10 % erhöht, da sich dies in den vergangenen Jahren bewährt hat.
 8. Es wird ein Programm für den Ausbau der Dienstleistungszentren in den verschiedenen Ortschaften aufgelegt.

Behandlung des Antrags im Hauptausschuss.

- 158 SPD, 11.11.08
Zu gegebener Zeit einen Bericht über das "Ersatzbrennstoffe-Kraftwerk Schelklingen" im zuständigen Ausschuss zu geben.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 159 CDU, 11.11.08
Künftig auf die Pacht für durch Schäfer beweidete städtische Flächen zu verzichten.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

160 Dr. Roth, 11.11.08

Das Werbekonzept der Stadt doch einmal im Sinne der Stadtbildpflege zu überprüfen. Der Fachbereichsausschuss Kultur sollte sich einmal mit dem Plakatieren in der Stadt beschäftigen.

Stadtrat Dr. Roth erhält eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (3), ZD, BD, Z, R 1, R 2, C 2, C 3, BS, FAM, GM, LI, SUB, VGV (3),
ZS/P, UWS